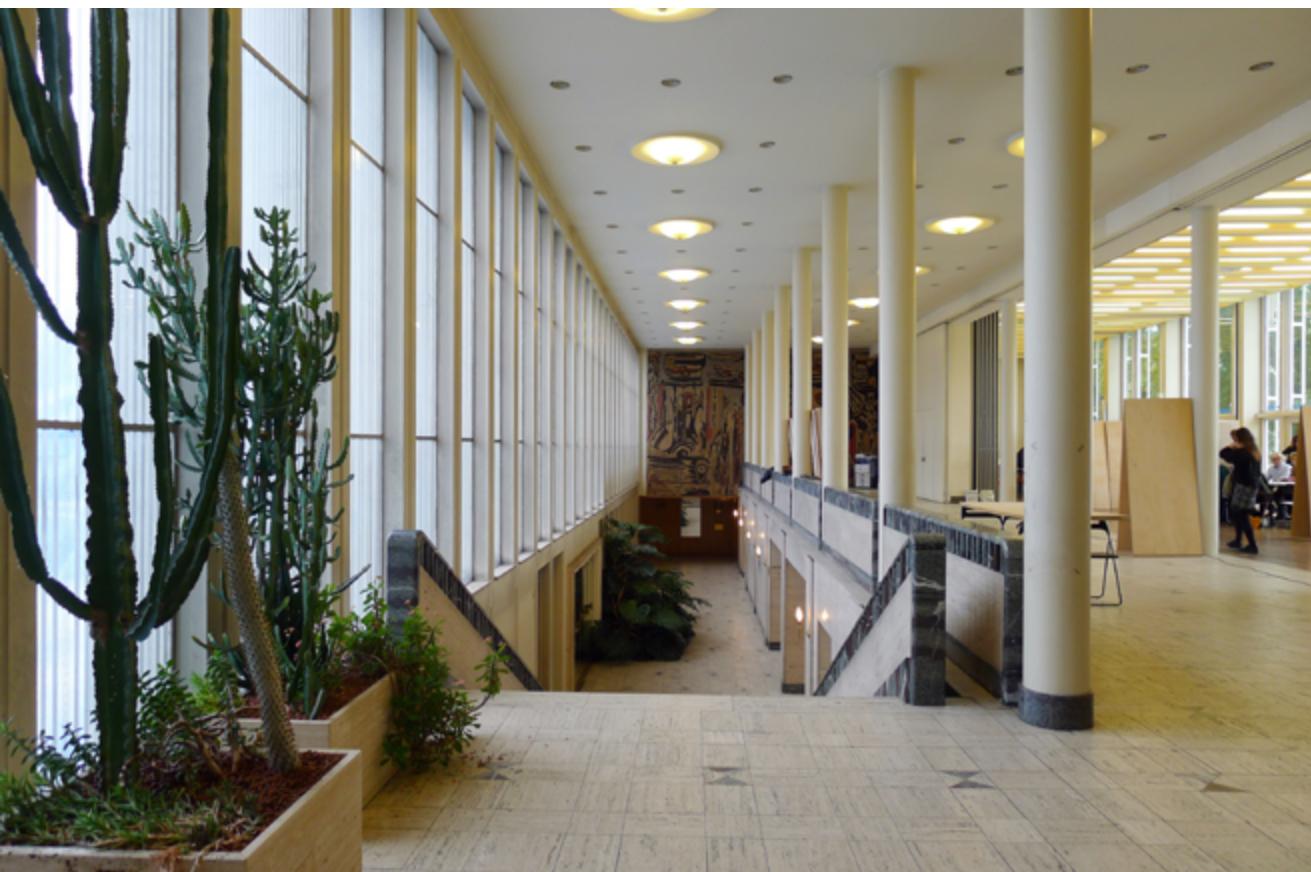




www.freio4-publizistik.de, 29. Oktober 2014
Fotostrecke „Pingussons französische Botschaft, Saarbrücken“

Ursula Baus | <http://www.freio4-publizistik.de>



Moderne Vielfalt

Im Rahmen einer werkbund-Veranstaltung am 16. und 17. Oktober 2014 konnte man die Innenräume der ehemaligen französischen Botschaft in Saarbrücken besichtigen. Georges Henri Pingusson (1894 -1978) hatte das Gebäudeensemble aus hohem Verwaltungstrakt, repräsentativen Eingangs- und Veranstaltungsräumen und der Botschafterresidenz 1951-54 für Gilbert Grandval gebaut. Seit 1960 und bis zum April 2014 hatte das saarländische Kultusministerium hier seinen Sitz, dessen derzeitiger Minister, Ulrich Commerçon, wie auch der werkbund Saar mit seiner Vorsitzenden Marlen Dittmann leidenschaftlich für den Erhalt und eine adäquate, öffentliche Nutzung des eleganten, charmanten Gebäudes kämpfen. Unterstützt werden sie von der deutschen und französischen Denkmalpflege. Der architekturgeschichtliche, europa- und politikhistorische Rang des Pingusson-Baus ist unbestritten.



